



Pressestelle
Schützenhöhe 16, 01099 Dresden
Telefon: (03 51) 82 67-160
Telefax: (03 51) 82 67-162
E-Mail: presse@slaek.de
Internet: <http://www.slaek.de>

23. November 2021

P r e s s e m i t t e i l u n g

Nr. 39

Aktuelle Position der Sächsischen Impfkommission zum Boostern

Dresden: Die SIKO hat ein Positionspapier zur Auffrischungsimpfung herausgegeben. Danach sollte eine Auffrischungsimpfung immer mit einem mRNA-Impfstoff erfolgen, wobei die Impfung mit dem jeweils anderen mRNA-Impfstoff von Vorteil sein kann (DIMD-Daten).

Eine Booster-Impfung sollte derzeit immer nur mit einem der beiden zugelassenen mRNA-Impfstoffe erfolgen! Die Datenlage für die Immunogenität einer Auffrischungsimpfung mit Vektor-Impfstoffen ist deutlich ungünstiger.

Die Auffrischungsimpfung kann sowohl mit dem gleichen Impfstoff erfolgen wie die Grundimmunisierung (homologe Boosterung) als auch mit dem jeweils anderen mRNA-Impfstoff (heterolog). Dabei zeigt die heterologe Impfung (also Auffrischung mit dem jeweils anderen mRNA-Impfstoff) nach den aktuell publizierten Daten eine **mindestens** gleichwertige Immunantwort zur homologen Boosterung.

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen und Sächsische Landesärztekammer begrüßen ausdrücklich diese aktuelle Positionierung. Damit ist für Ärzte UND Patienten klar, dass die beiden mRNA-Impfstoffe gleich gut sind und es von Vorteil sein kann, für die Boosterung den jeweils anderen mRNA-Impfstoff auszuwählen.

Die aktuelle Impfeempfehlung der SIKO finden Sie in der Anlage und hier:

<https://www.slaek.de/de/03/36impfen/module/siko-m1.php>

Weitere Informationen unter 0351 8267 160 oder 0173 624 23 15.

Knut Köhler M.A.

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

